

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

308 (9.11.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 308.

Sonntag den 9. November

1845.

Danksaugung.

Nro. 13663. Die hiesigen Handelsleute D. H. B. und L. schenken den Armen 1 fl. 48 kr., wofür wir danken.

Karlsruhe den 8. November 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Alle zum Nachlasse des Herrn Partikulier Louis Görgen dahier gehörigen Fahrniß-Gegenstände werden der Theilung wegen in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 21., in nachbezeichneter Ordnung öffentlich versteigert werden:

Montag den 10. November,

Vormittags von 9 Uhr an: Gold- und Silbergeräthe,

Mittags von 2 Uhr an: Bücher.

Dienstag den 11. November,

Vormittags: Bettung,

Nachmittags: Leingeräthe.

Mittwoch den 12. November,

Vormittags: Schreinwerk,

Mittags: Küchengeräthe.

Donnerstag den 13. November,

Vormittags: Faß- und Bandgeschirre,

Mittags: verschiedener Hausrath.

Freitag den 14. November,

Vormittags: Pferdegeschirre und Glaswaaren,

Mittags: Porzellan und Kunstgegenstände.

Samstag den 15. November,

Vormittags: Vorräthe an Wein, Holz u. d. gl.,

Nachmittags: verschiedener Hausrath, worunter

Gegenstände aller Art von Werth enthalten sind.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse der ledig verstorbenen Elise Müller dahier werden auf den Antrag der Betheiligten in der Wohnung der Erblasserin (vorderer Birkel Nr. 21.)

Mittwoch den 12. November d. J., früh

9 Uhr anfangend,

verschiedene Fahrnisse, als: Gold- und Silber, Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber anmit eingeladen werden.

Karlsruhe am 27. Oktober 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Herrn Hauptmanns

Rheinboldt dahier werden auf den Antrag der Betheiligten

Mittwoch den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend,

verschiedene Fahrnisse durch alle Rubriken, namentlich: Gold- und Silberwaaren, Bücher, Gewehre und Waffen, Herrenkleider, Weißzeug, Schreinwerk, (darunter 2 Kanapee mit Stühlen) Küchengeräthe, mehrere Fässer und sonstiger gemischter Hausrath in der Wohnung des Erblassers (Stephanienstraße Nro. 40.) gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Würde die nach obiger Reihenfolge geschehende Versteigerung am 19. November nicht beendigt werden können, so wird mit derselben

Donnerstag den 20. d. M., früh 9 Uhr, fortgesetzt.

Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 1. November 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.] Aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forstbezirks, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als: Montag den 17. und Dienstag den 18. d. M., Morgens 9 Uhr:

1 Stamm Buchen-Nutzholz,

5 Stämme Eichen-Nutzholz,

765 " Tannen-Bauhholz,

74 Stück Tannen-Säglöße,

243 " " Gerüst- und Leiterstangen.

Sodann bis Mittwoch den 19. und Donnerstag

den 20. d. M. zu derselben Stunde:

115 Klafter Buchen-, Eichen-, Birken- und

Tannen-Scheitholz,

1444 Klafter Buchen- und gemischtes Prügel-

holz und

34 Loos gemischtes Reiserholz.

Die Zusammenkunft ist am 17. und 18. d. M.

zur oben bestimmten Stunde in Frauenalb, und

am 19. und 20. d. Mts. ebenfalls Morgens 9 Uhr

zu Marzell.

Karlsruhe, am 4. November 1845.

Großherzogl. Forst-Amt.

Fischer.

(1) [Holzspäne- und Rinden-Versteigerung.] Auf

dem Parkplatze zwischen dem Großherzoglichen Mu-

nitions-Laboratorium und Requisiten-Magazin dahier werden den 13. d. M., Vormittags um 10 Uhr, 10 bis 15 Haufen eichene Rinden und Späne gegen Baarzahlung versteigert.

Karlstr. den 7. November 1845.

Großh. Bad Zeughaus-Direktion.

Köbel, Major.

(2) [Versteigerung] Mittwoch den 12. November d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der Infanteriekaserne dahier folgende ausgetragene alte Monturgegenstände öffentlich versteigert, als:

540 Dienstmützen,

240 Röcke,

480 Paar Pantalons und

72 Mäntel,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlstr. den 2. November 1845.

Kommando des 1. Infanterieregiments:

Schwarz, Obrst.

(2) [E. B. Nro. 1749.] **Versteigerung.** In der Auktionsanstalt von **Wilh. Kölle**, Kasernenstraße Nro. 4., werden Montag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr, neue gewirkte Pariser Shawls, worunter auch lange, Tischteppiche, Mantelzeuge und Bodenteppiche gegen baare Bezahlung versteigert.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Akademiestraße Nro. 21. sind zu ebener Erde 1 — 2 möblirte Zimmer, vornenheraus, soaleich zu vermieten. Das Nähere kann ebendasselbst, jeden Nachmittags von 1 bis 2 Uhr, erfragt werden.

Alte Waldstraße Nro. 6 ist im zweiten Stock vornenheraus auf die Straße gehend ein schön tapetirtes großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, soaleich zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 72. sind zwei heizbare schöne Zimmer im zweiten Stock soaleich zu vermieten.

In Nro. 30. auf dem Spitalplatz ist im mittlern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann soaleich bezogen werden.

Waldstraße Nro. 73. ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock zu vermieten und kann auf den 1. Dezember bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 55. ist ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde, auf die Straße gehend, soaleich zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nro. 36. sind ein bis zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, soaleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wegen Geschäftsveränderung ist in einer gangbaren Straße ein Laden mit zwei Zimmern, soaleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [N. B. Nro. 991.] Zimmervermietung auf den 23. Januar 1846. Zu dieser Zeit kann zu ebener Erde ein hübsches Zimmerchen mit einem Kreuzstock, möblirt oder unmöblirt, an einen soliden

Herrn vermietet werden. Näheres auf dem Kommissionsbureau v. J. Scharpf, Steinstraße Nr. 4, nächst dem Spital.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Eine wohlhabende Gemeinde wünscht alsbald die Summe von 16 — 18,000 fl. zu 4 Prozent verzinslich, aufzunehmen; wer dieses Kapital zu geben Willens ist, möge seine Adresse soaleich zustellen dem Kommissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das Kochen und allen übrigen Hausgeschäften vorstehen kann, findet soaleich einen Platz im Hause Nro. 137. der Langenstraße zu ebener Erde.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In die Tuchwaarenhandlung des Unterzeichneten wird ein gestitteter junger Mann in die Lehre gesucht.

Heinrich Schnabel,

Marktplatz Nro. 8.

(1) [Verlorenes.] Es wurde gestern Abend vom Ausgang der Kunstreiter, bis zur Kronenstraße ein schwarzer Schleier mit Spitzen besetzt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Hirschstraße Nr. 22. abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist vor ungefähr 14 Tagen von der Stephaniensstraße bis in den Gasthof zum Hirsch in Beiertheim und von da zurück ins Theater eine goldene Broche mit weißen guten Perlen verloren gegangen. Der redliche Finder oder der Ermittler derselben erhält eine Belohnung von 2 Kronenthalern. Abzugeben im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Freitag Nachmittags, zwischen 3 und 4 Uhr, wurde ein kleines Medaillon mit Haaren, wahrscheinlich auf dem Wege von dem Marktplatz durch das Stirlingerthor bis zum grünen Hof, verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Es ist vor dem Hause Nro. 46. der Zähringerstraße ein Ring verloren gegangen; derselbe ist innen mit den Buchstaben F. H. den 24. Januar 1841 bezeichnet. Der Finder wolle ihn in demselben Hause gegen eine gute Belohnung abgeben.

(1) [Anzeige.] Die Dame, welche Montag den 3. November, einen Paß Messer und Gabeln in meinem Laden hat liegen lassen, kann solchen gegen den Betrag der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Adolph Ettlinger,

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine Partie schöner Oberländer weißer Hanf ist zu verkaufen. Näheres kleine Herrenstraße Nro. 8. im 2. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Sieben Stück sehr wenig gebrauchte Wiener Lampen mit messingenen Cy lindern und hölzernen neuen Stellagen;

1 große gut beschlagene Marktkiste zum Sperren,

dann 1 kleines 3. Schuh großes Theater, eine sächsische Gegend, von Mühlbörfer in Mannheim gemalt; ferner mehrere Bronceleuchter, sind zu verkaufen und zu sehen in der neuen Hirschstraße Nro. 24. zu ebener Erde.

Der Dung aus zwei Gruben kann unentgeltlich abgeführt werden in der Zähringerstraße Nro. 60.

Die Unterzeichnete hat sich wieder durch eine bedeutende Anzahl Bücher, von den besten und neuesten, sowohl deutschen, französischen als englischen Schriftstellern vermehrt.

Die Abonnementspreise sind 48 kr. per Monat und 7 fl. 12 kr. per Jahr. Für 18 kr. per Monat werden ebenfalls von einer besondern Abtheilung Bücher ausgeliehen.

Marg'sche Leihbibliothek,
Langestraße Nr. 189.

Unterrichts-Anzeige.

Diejenigen Eltern, welche ihre 5½ bis 6jährige Kinder noch in keine öffentliche Unterrichtsanstalt schicken wollen, können für dieselben täglich von 10 — 12 Uhr bei einem hiesigen Schulmanne geeigneten Unterricht erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

Anzeige.

Der Unterzeichnete ertheilt auch für diesen Winter wieder Unterricht in der Bauzeichnungskunst und der damit verbundenen Rechnenkunst, und ersucht alle Jene, welche daran Antheil zu nehmen Lust tragen, sich bald gefälligst bei mir, kleine Spitalstraße Nr. 14, anmelden und die weiteren Bedingungen vernehmen zu wollen.

Karlsruhe den 8. November 1845.

Fr. Haug, Werkmeister.

Privat-Bekanntmachungen.

Münchener Milly-Kerzen, erste Qualität, als 4r., 5r., 6r. und 8r. bei

Conradin Haagel.

Frankfurter geräucherte Bratwürste, Braunschweiger und Göttinger Würste sind in vorzüglichster Qualität eingetroffen und billigst zu haben bei

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen hat, und in die Spitalstraße Nr. 48 gezogen ist.

C. W. Spohn, Instrumentenmacher.

Anzeige und Empfehlung.

Da ich diese Messe nicht beziehe, so erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Messerwaarenlager in meinem Laden mit selbst verfertigten feinen, so wie auch gewöhnlichen Arbeiten aufs beste assortirt habe.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen aller in m. in Fach einschlagenden Artikel, so wie auch in Reparatur und Schleiferei, mit Zusicherung prompter und billiger Bedienung.

Otto Munding, Messerschmied,

Nachfolger von G. Stengel,
alte Waldstraße nächst dem römischen Kaiser.

Unterzeichneter empfiehlt eine Auswahl der vorzüglichsten Gummi-Galoshen für Herren, Damen und Kinder, wohnhaft in der alten Adlerstraße Nr. 12.

F. Gerner.

Ich empfehle meinen verehrten Gönnern mein wohl assortirtes Commissions-Lager, bestehend in weißen Waaren jeder Art, als: Vorhangstoffe, Ballkleider, Moll, Jaconets &c. bei billigt festgesetzten Preisen, zu geneigter Abnahme.

M. S. Laubheimer,
Ed. der Herren- und langen Straße Nr. 39.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich gegenwärtige Messe wieder mit einer sehr schönen Auswahl

Pariser Kinderkleidchen

(Blouses royales)

in den neuesten und beliebtesten Stoffen, niedliche Paletots für Knaben bis zu 12 Jahren, Toiletten-Schürzen für Damen und Kinder in neuester Façon bezogen, ferner mit einer großen geschmackvollen Auswahl

Pariser und Maneyer Stickerien,

bestehend in Umschlagkrägen, Peleries, Chemisets, Umschlagkrägen mit gestickten Unterchemisets, Häubchen, Sackbüchern, Handschuhen, Blumen und sonst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, u. empfehle solche zu den billigsten Preisen.

N. Somburg.

Meine Bude befindet sich wie gewöhnlich auf der Theaterseite die 3. rechts beim Eingang mit Firma versehen.

Messanzeige.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich diese Messe das erste Mal mit meinen Cartonage-Waaren bezogen habe, bestehend in einer großen Auswahl von Necessaires, Toilettes, Coffrets, Nähladen, Körbchen &c. sämtliche Gegenstände elegant und solid gearbeitet und die Preise sind sehr billig gestellt. Ferner habe ich auch eine schöne Auswahl von Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Brillen-Etuis, so wie auch Bilder der so beliebten Hanauer Bauerntracht.

Meine Bude ist in der Hauptreihe rechts gegen das Schloß.

N. Th. Almus, aus Kehl.

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als Pfundweis äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer Wasser und Doppel-Kummel bestens zu empfehlen.

Meine Bude ist zur Seite der Schloßkirche über.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant

aus Mannheim.

D a s
Mode - Band - Lager

von
Gebüder Löwengard
aus Hohenzollern-Hechingen

beindet sich diese Messe wieder dahier und erlauben sich dieselben, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß sie durch vorzüglich billige Einkäufe in den Stand gesetzt sind, die schwersten französischen Modebänder aller Art zu höchst billigen Preisen zu verkaufen.

NB. Besonders machen wir auf eine Parthie Band-Messe, die sich zu Schleifen sehr gut eignen, aufmerksam.

Die Bude befindet sich Marstallseite, mit obiger Firma.

Madame **Chailoux** de Paris, fabricante de corsets, a l'honneur de prévenir les dames que son magasin est pendant la foire chez Mad. Dupuy-Jacquemar, Bude Nr. 36. Theaterseite.

Damen-Corsetten-Empfehlung.

M. Säusermann's Wittwe aus Heilbronn,

empfeht auch für diese Messe wieder ihr auf das reichhaltigste sortirte Lager seiner Damen-Corsette, von verschiedenen Façonnen, wobei auch ohne Aem-bänder, und von vorzüglicher Güte, zu billigen Preisen. Wie bisher ohngefähr in der Mitte auf der Theaterseite.

☞ **Nur während der hiesigen Messe** ☜

gedruckte Cachemir-Biber für Damen-Kleider, à 12 kr. die Elle, wollene, breite und glatte Biber, à 24 kr. die Elle, breite, glatte, reine Leinwand, à 20, 22 und 24 kr. die Elle bei

J. Holz,

Theaterseite Doppel-Bude, neben den Mannheimer Waffelbuden.

Peter Schumacher,
Stiefel- und Schuhfabrikant aus Mainz,

beehrt sich dem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Novemberrmesse mit seinem bestens bekannten Fabrikate bezogen hat. Er sieht daher auch diesmal geneigtem Zuspruch und Abnahme seiner Waare entgegen.

Sein Lager ist Nr. 75. auf der Marstallseite.

Nicht zu übersehen.

Nicht gewohnt, mit markt-schreierischer Beredsamkeit meinen Waarenvorrath anzupreisen, und durch eine vorgespiegelte Vergrößerung der Auswahl Käufer herbei zu locken, empfehle ich hiermit zur hiesigen Messe mein wohlfortirtes Lager fertiger Herrenkleider aller Art, insbesondere Winter-Paletots in neuester Façon. Eine wohlgefüllte Bude von zwei Bordslängen bürgt für reichliche Auswahl; auch werden getragene Kleider von guter Beschaffenheit bei mir angekauft und eingetauscht. Meine Bude ist zur rechten Seite unweit dem Marstall, die zweite

von der Adlerstraße den Gang herein, und bitte ich, auf meine Firma genau zu achten.

A. Löwenstein, jun.,

aus Bruchsal

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er abermals die hiesige Messe mit einer großen Auswahl

Maat - Waaren

bezogen hat. Die Bude befindet sich in der ersten Reihe gegen die Theaterseite.

G. Trautwein aus Kreuznach.

Einem hochgeehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß Sonntag den 9. und Montag den 10. d. M. im f. g.

Welt- und Zauber-Theater

zwei große brillante Vorstellungen gegeben werden, wo zum Schluß jeder Vorstellung im Welt-Theater die Eroberung von Constantine gegeben wird. Der Anfang der 1. Vorstellung um 4 Uhr, die 2. um 7 Uhr.

Der Schauplatz ist in der großen grünen Bude auf dem Schloßplatz.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

C. Poetau,

Professor der Magie.

Tanzunterhaltung.

Heute, Sonntag den 9. Novbr., findet ein von dem Unterzeichneten veranstaltetes Kränzchen im Promenadehaus statt, wovon er seine Schüler, Freunde und sonstige Tanzliebhaber benachrichtigt. Eintrittskarten können für Damen und Herren in seiner Wohnung abgeholt werden, und zwar für letztere à 42 kr. Der Anfang ist auf Abends halb 8 Uhr festgesetzt. — Zu zahlreichem Besuch empfiehlt sich

Carl Martin, Tanzlehrer,
Spitalstraße No. 24.

Stephan Notheis, Krautschneider von Neudorf, empfiehlt sich im Krautschneiden unter prompter und billiger Bedienung; er wohnt bei Gastwirth Chmann, Amalienstraße No. 18.

Literarische Anzeige.

So eben ist in unserm Verlage fertig geworden und bei den Unterzeichneten, sowie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

C h e m i e.

Volkspflich und in Beziehung auf die Gewerbe und das bürgerliche Leben bearbeitet

von
Dr. Fr. A. Walchner,

Professor der Chemie und Mineralogie an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe.

Zweiter Theil.

Preis broschirt 36 kr.

Karlsruhe den 8. November 1845.

F. Gutsch & Nupp,
Artistisches Institut.

Eintracht.

Das auf Mittwoch den 12. d. angekündigt gewesene Kränzchen wird auf Montag den 17. d. verlegt. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Bürger-Verein.

Zur Feier des höchsten Namensfestes Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs findet Sonntag den 16. d. M. ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr, Ende 12 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. November: *Die Räuber*. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Frankfurter Börse am 7. Novbr. 1845

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	33 1/2
Friedrichsd'or	9	4 1/2	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	54 1/2	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	35	Höckhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	25	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	52	DISCONTO	—	4 3/4

Karlsruhe.**CIRQUE CUZENT LEJARS DE PARIS**

in der Dragoner Reitschule.

Sente Sonntag den 9. Nov. um 6 1/2 Uhr Abends

Ausserordentliche Vorstellung der höhern Reithunst, Gymnastik und Pferdedressur,

wobei unter anderen zum erstenmal gegeben:

- 1) *Die ungarische Cziko'spost*, mit 9 Pferden ausgeführt im Nationalcostume von Hrn Paul Cuzent.
- 2) *les premieres Armes de Richelieu*, mimische Darstellung von Madame Lejars.
- 3) *Der unsichtbar werdende Clown*, komisches Divertissement.
- 4) *Auriol*, arabisches Pferd, geritten von Dlle. Pauline Cuzent.

Außerdem werden sich die übrigen Mitglieder der Gesellschaft in ihren Kunstübungen produziren, und mehrere dressirte Pferde vorgeführt.

Anfang 6 1/2 Uhr.

Chocolade - Fabrik

von

HEINRICH FELLMETH,

neue Herrenstrasse Nr. 24.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß mein Chocolade-Lager in allen Sorten aufs beste assortirt ist, und empfehle mich zu geneigten Aufträgen, so wohl en gros als en detail.

Auch sind alle Sorten **Bonbons, Pralinen, Pastillen, Figuren, Medaillons, Thiere, Früchte** u. s. w. von **Chocolade** in schönster Auswahl vorrätzig.

Cacao-Thee wird das Pfund à 8 fr. abgegeben.

Gebrüder Morgenthau

aus Ludwigshafen a. Rh.

beehren sich hiermit, die Anzeige zu machen, daß sie mit ihrem großen Kleider-Lager die hiesige Messe wiederum besuchen, und verkaufen zu den billigsten Preisen;

Einen schönen Winter-Anzug, bestehend in Röcken, Hosen und Westen von 16 fl., 30 fr., 18 fl., 21 fl., 24 fl., 30 fl., 36 fl. und 40 fl.

Winter-Röcke von 11 fl., 13 fl., 16 fl., 18 fl., 20 fl. und 27 fl.

Walton-Röcke von 14 fl., 16 fl., 18 fl., 24 fl. und 36 fl.

Walton-Säcke von 14 fl., 16 fl., 18 fl. und 34 fl.

Mantel-Krägen von 17 fl., 18 fl. und 24 fl.

Weinkleider von Tuch und Dickselings von 4 1/2 fl., 5 fl., 6 fl., 7 fl. und 10 fl.

Westen in allen möglichen Stoffen von 2 fl., 2 1/2 fl., 3 fl., 4 fl., 6 fl. und 7 fl.

Unterweinkleider von Trico und Barchend von 1 fl. 15 kr., 1 fl. 24 kr. und 2 fl.

Herrn- und Staubhemden von 1 fl. 18 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl.

Schlaf Röcke,

in allen möglichen Stoffen von 4 fl., 4 1/2 fl., 5 fl., 6 fl., 7 fl. und 10 fl.

Eine schöne türkische Sorte 12 fl., 14 fl., 16 fl. und 18 fl.

Cravatten.

Cravatten, Shawls von 24, 30, 36, 48 kr., 1 fl. und 2 fl. 48 kr.

Seidene Herren-Shawls von 2 fl., 3 fl., 4 fl. und 6 fl.

Hosenträger von Gummi von 18, 24, 36, 48 kr. und 2 fl. 30 kr.

Mit der Zusicherung reeller und billiger Bedienung, bitten wir um zahlreichen Zuspruch.

Unsere Bude befindet sich am Haupteingang der Theaterseite, und ist mit Firma versehen.

Zur Nachricht für Herren, welche sich selbst rasiren.

H. Holländer, aus Strassburg,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe ganz ergebenst mit seinem in voriger Messe produirten und von den geehrten Einwohnern Karlsruhe's mit dem größten Beifall aufgenommenen und als unverbesserlich anerkannten

Chemisch elastischen Streichriemen, eigenes Fabricat.

Ich glaube nicht mehr nöthig zu haben, meine Streichriemen anzupreisen, da deren unbestreitbare Güte durch die geehrten Bewohner Karlsruhe's sowohl, als die gelesesten französischen u. schweizerischen Blätter bereits vielfach anerkannt sind. Nirgends ist die rühmlichste Anerkennung meines Fabricats ausgeblieben, weil durch weniges Streichen ohne Mühe die stumpfsten Rasir- und Federmesser, so wie alle chirurgische und anatomische Schneide-Instrumente den höchsten Grad Schärfe und Feinheit erhalten, ohne daß für dieselben irgend ein Nachtheil entsteht, und man hat niemals nöthig, ein Messer schleifen oder abziehen zu lassen. Da mir meine Geschäfte nicht mehr erlauben, Messen zu beziehen, so habe ich zum Beschluß meinen geschätzten Abnehmern zu gefallen, von meinem selbst zubereiteten zusammengesetzten chemischen Präparate für eine fortdauernde Conservirung meiner Riemen in kleine Schächtelchen zubereitet; eben so empfehle ich meine ausgezeichnete gute Qualität veritabler engl. Rasirmesser, welche ich auf Garantie verkaufe und wieder retour nehme, wenn dieselben nicht conveniren sollten. Das Lager für en gros und en detail befindet sich Theaterreihe die 3. Bude vom Schloß kommend rechter Hand.

Ich habe die Ehre, noch zu bemerken, daß Nachahmungen von Streichriemen gemacht werden mit dem Namen **Goldschmidt**, von denen keine sich hier befinden; ich mache daher das geehrte Publikum hierauf aufmerksam, daß die hier und da zu niedern Preisen oft feilgebotenen Fabricate mit den meinigen in Hinsicht der Güte und Dauer in keinem Verhältnis stehen und nicht zu vergleichen sind, und alle andern, die bis jetzt existiren, weit übertreffen, und gebe jedem resp. Herrn meine Riemen unentgeltlich zur Ueberzeugung auf die Probe. Durch die Wahrheit der vielfachen Beweise und durch eigene Erfahrung habe ich in Hinsicht der Güte meiner Riemen in ganz Europa und England keine Concurrenz zu befürchten.

G. Holländer, Theaterreihe die dritte Bude,
vom Schloß kommend, rechter Hand.

Bei Gebrüder Morgenthau aus Ludwigshafen a. N.

ist wieder eine neue Sendung anliegende abgenähte Palton von 16 fl., 18 fl., 20 fl., 24 fl., 27 fl., ferner ganz feine Paltonfäcke, von dem feinsten Goldtuch, von 18 fl., 20 fl., 24 fl., 30 fl. angekommen; wir bitten daher unsere geehrten Abnehmer, die wir gestern und vorgestern nicht völlig bedienen konnten, uns nochmals zu beehren.

Un're Bude befindet sich auf der Theaterseite, und ist mit unserer Firma versehen.

Oeconomische Erfindung

einer

neuen Möbel-Politur.

Mit wenigen Tropfen derselben kann jeder Domestik des Hauses den Möbeln, die Jahre lang bestäubt und glanzlos geworden, mit leichter Mühe in wenigen Minuten ihren früheren brillanten Spiegelglanz wiedergeben. Die Politur hält sich für die Dauer und ist so wohlfeil, daß selbst unbemittelte Familien sich des Veranlassens schön polirter Möbel mit geringen Kosten erfreuen können. Ich gebe Flaschen nebst Gebrauchs-Anweisung zu 48 kr. Der billige Preis wird wohl zur Ueberzeugung führen, daß es weniger auf einen speculativen Gewinn, als auf die Verbreitung einer für die Haushaltung wirklich nützlichen Erfindung abgesehen sei. Zur größeren Sicherheit füge ich das Attest eines zuverlässigen Sachkenners, des Hof-Tischlermeisters Herrn J. Schneevoegel, mit dessen gefälliger Erlaubnis hier bei:

J. Sachs, in Berlin.

„Die vom Tischlermeister J. Sachs erfundene Politur habe ich zu Möbeln in verschiedenen Holzarten angewandt, und mich überzeugt, daß dieselbe wirklich zweckmäßig Jedem anzupfehlen ist, welches auf Verlangen bescheinigt.“

J. Schneevoegel, Hof-Tischlermeister.

Die Niederlage für hier befindet sich einzig und allein bei **A. Sachs & Comp.** aus Berlin, Marktseite die 5. Bude vom Schloß,

Das Pelzwaarenmagazin

von Hofrathlicher Ludwig Keller, Sohn, aus Karlsruhe,

befindet sich während der Wintermesse in der großen Doppelbude auf der Marstallseite, Hauptreihe rechts, dem Herrn Schirmfabrikant Klog gegenüber.

Zugleich erlaube ich mir, mein ebenfalls wohl assortirtes Lager in der Karl-Friedrichstraße Nr. 1., Nähe des Schlossplatzes, aufs Beste zu empfehlen, welches in einer Auswahl von Schlaf- und Hauspelzen, Muffen, Victorinchen, Colliers, Fußtaschen, Fußkörben und Reise-Fußsäcken, Pelzmützen u. dgl. besteht, für deren Güte ich garantire und zu sehr billigen Preisen verkaufe.

Georg Rebholz,

Firma: Andreas Wunder aus Mannheim,

ist wieder mit einer großen Auswahl selbst verfertigter Säcklerwaaren zur hiesigen Messe angetroffen dieselbe; besteht in gefütterten und ungfütterten waschlebernen Handschuhen, feinsten Qualität, Unterhosen, Reithosen, Gummihosenträger, schwere Atlas- und Kasin- Cravatten, und dergleichen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu sehr billig gestellten Preisen.



Gebr. Lichtenberg,



Optiker aus Dörzbach,

Besitzer des Optometers oder Augenmessers,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager eigener Fabricate, besonders ihren ganz fein periskopisch geschliffenen Augenlinsen für kurz-, weit- und schwachichtige Personen zur Schonung und Erhaltung der Augen, in allen möglichen Einfassungen, sowohl in Brillen als Vorgläsern; so wie auch einfachen und doppelten Theaterperspektiven, Thermometern und allen übrigen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite, die dritte rechts vom Schlosse her und mit Firma versehen.

Für Comptoire, Bureau, Militär- und Schul-Anstalten, empfehlen wir unser Kommissionslager von

Charles Henry Wagners Stahlschreibfedern,

von einer neu erfundenen Maschine angefertigt und abgeschliffen. Diese Federn zeichnen sich durch vorzügliche Qualität bei außerordentlicher Billigkeit vor allen bisher fabricirten aus.

Magasin de Lingeries et Broderies

de Paris.

Madame Dupuy Jaquemar

a l'honneur de prévenir les dames qu'elle vient d'arriver de Paris avec un assortiment de broderies des plus modernes, tel que cols, pélerines, chemisettes, bonnets de negligée, mouchoirs de batiste et dentelles de France, dentelles de coton, de Valenciennes et anglaises, de foulards de Lyon de 1 fl., 1 fl. 18 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 48 kr., tabliers pour dames de 36 kr., assortiment de lainage, de terneaux, tel que bonnets & robes d'enfants, cravates etc.

Als besonders empfehlenswerth zu nennen: Krägen von 36 kr., 1 fl. 30 kr. bis 5 fl., batistene Taschentücher, 1 fl. 6 kr. bis 2 fl. 12 kr. das Stück, und ähnliche Artikel in reicher Auswahl. Sie empfiehlt auch eine Niederlage von ächten französischen Parfümerien, Cocos-Seife zu 6, 9 u. 12 kr., Windsorseife zu 9, 12 u. 18 kr., Mandelseife zu 18, 24 u. 36 kr., double extrait zu 12, 18, 24, 36 u. 48 kr. per Flasche, eau de cologne de Marie Farina zu 15, 30 u. 48 kr. per Flasche.

Die Bude befindet sich auf der Theatersseite links Nr. 36.; auf Firma gefälligst zu achten.

Wegen zu spät eingetroffener Waare!!!

soll noch, um Geld zu lösen, zu jedem Preis losgeschlagen werden!!!

500 Stück feine Zeugregenschirme von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl.;
ditto in schweren Seidenstoffen 4 fl. 48 kr.;
gut wattirte Winterpaletots das Stück 7 bis 9 fl.;
doppelt wattirte Schlafrocke von 3 bis 5 fl.

Nur bei **C. Hanau** aus Frankfurt a. M.,
Theaterseite in der Querreihe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Bodmer, Kaufm. von Zürich. Hr. Bernhardt, Kfm. daher. Hr. Bruchmann, Kfm. von Bern. Hr. Fieser, Part. von Wien. Hr. Huber v. Manabeim.

Im Deutschen Hof. Hr. Baron v. Schauenburg v. Freiburg. Hr. Kunle daher. Hr. Weinig u. Hr. Maier, Kaufl. v. Saarbrücken. Hr. v. Poradam, Hauptmann v. Freiburg. Hr. Graf v. Sponet, Oberlieutenant von Rastatt. Hr. Stillard, Rent. von Lyon. Hr. v. Diando, Rent. v. Colombier. Hr. Deeg, Part. von Hechingen. Hr. Eger, Kfm. v. Saargemünd. Mad. Rentsch m. Fam. v. Alfort.

Im Englischen Hof. Hr. Milles, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Kücher, Kaufm. von Bonn. Hr. Heining, Part. von Frankfurt. Hr. Kramer, Künstler von Berlin. Hr. v. Broff, Advokat von Rheims. Hr. Forest, Kfm. daher. Hr. v. Degenfeld, General v. Buchsal. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Kling, Kfm. von Pforzheim. Hr. Köther, Kfm. v. Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Frohmann, Kfm. von Cassel. Hr. du Monnet, Propr. aus Frankreich. Hr. v. Levitsch u. Hr. v. Cornet, Studenten v. Heidelberg. Hr. Graf v. Serre mit Bed. v. Paris. Frau General v. Kabilcoff aus Rußland. Hr. Bandateur, Rent. aus England. Hr. Linz, Kfm. v. Zell. Hr. Mayer mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Derwich mit Sat. v. Ulm. Hr. Wandsel, Gutsbesitzer v. Sigmaringen. Hr. Muth, Kfm. v. Gmünd. Hr. Donetti, Rent. v. Stockholm. Hr. Gebeler mit Fam. von Basel. Hr. Heim von Zell. Herr Grandhamme von Baden.

Im goldenen Adler. Hr. Leidbrand v. Pforzheim. Hr. Bütemberger, Notar daher. Hr. Burkhardt, Part. v. Aßling. Hr. Pacl, Weinhdlr. von Puchelheim. Hr. Dannbacher, Kfm. von Weingarten. Hr. Werner, Fabr. v. Heidelberg.

Im goldenen Hirsch. Hr. Langenbach von Gernsbach.

Im goldenen Karpfen. Hr. Meißter v. Ulm.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Montag, Fabr. von Wien. Hr. Berghof, Kfm. von Venep. Hr. Kröling, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wolf, Kfm. v. Cöln. Hr. Müller, Kfm. v. Schwig. Hr. Pöhnten, Kfm. von Aehl. Hr. Graf v. Monte Negro mit Fam. und Bed. v. Madrid. Hr. Lahn, Part. von Cöln. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Sir Henri Gorver, Edelmann mit Bed. v. London. Hr. Grimm, Dr. v. Mühlhausen. Hr. Sieeb, Rent. von Paris. Hr. Hummel, Dr. von Stosweiler. Hr. Neuburg u. Hr. Bechem, Kaufl. von Elberfeld. Hr. Urmann und Hr. Ewald, Kaufleute von Frankfurt. Hr. Baumtrah, Rent. v. Lahn. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr. Uehl, Kfm. v. Mainz.

Im goldenen Lamm. Hr. Kopf, Handlsm. von Kärzel. Hr. Ehret u. Hr. Stug, Hdlsm. von Forweiler. Hr. Renner, Stud. v. Hall.

Im goldenen Ochsen. Hr. Bücher, Gastg. von Wiesbaden. Hr. Zeile, Kfm. v. Neutlingen. Hr. Meisenbach, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Seebach, Kaufm. von Lemberg. Hr. Zimmermann, Part. v. Chemnitz.

Im der goldenen Waage. Hr. Fischer v. Langenbrand. Hr. Ernst, Mühlbesitzer von Nittich. Herr Kirchheimer, Hdlsm. v. Mosbach.

Im grünen Baum. Hr. Bloch, Hdlsm. von Wieseloch.

Im Kaiser Alexander. Hr. Maier, Hdlsm. v. Selach. Hr. Augenstein, desgl. v. Elmendingen.

Im König von Preußen. Hr. Smith, Kfm. m. Sat. aus England. Hr. Freund, Part. v. Basel.

Im Mohren. Hr. Mohrloch v. Kieselbronn.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Kramer, Posthalter von Rastatt. Hr. Schwartz v. Mannsheim. Hr. Breuer und Hr. Colligs v. Bonn. Hr. Link von Gobieng. Hr. Moll, Dr. v. Boppard. Hr. Hackenbruch, Rent. v. Neuwied.

Im Ritter. Mad. Hef m. Fam. von Chalons. Hr. Leusch m. Fam. aus Sachsen. Fräulein Börner von Baden. Hr. Weidmann, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Mayer, Kfm. v. Rohrbach. Mad. Essig mit Hrn. Sohn v. Basel. Hr. Scheidel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sennener, Kfm. v. Rittes. Hr. Sahm, Kfm. v. Wimpfen. Mad. May von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Hammer, Kaufm., Hr. Hesse, Part. und Madame Wolf von Baden. Hr. Birx v. Kirchart. Hr. Lanna, Kfm. v. Mannheim. Hr. Schlenker, Part. und Hrn. Gebr. Mehne von Schwenningen.

Im rothen Haus. Hr. Stricker, Part. m. Hrn. Sohn v. Worms. Fräul. Hespeler v. Gernsbach. Hr. Dürr, Fabr. v. Basel. Hr. Hofmann, Apotheker von Stein. Hr. Bauer, Hdm. v. Mosbach. Hr. Wigel, Maler v. Speier. Hr. Haas, Kfm. m. Sat. v. Stuttgart. Hr. Mons, Rechtspraktikant von Philippsburg. Hr. Wagner, Notar v. Heidelberg.

Im Schwanen. Hr. Zeller, Hopfenhändler von Ipsheim. Hr. Gabelmann, Handelsm. von Friesenheim.

Im schwarzen Adler. Hr. Heer, Fabr. v. Zell. Hr. Dreßler, Lehrer v. Stockach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schmid von Mainz. Hr. Eddig von Lörach. Hr. Heintz von Bergabern.

Im Waldhorn. Hr. Badenweiler von Germersheim. Hr. Schleiderer, Part. v. Neutlingen. Hr. Binder, Kfm. von Konstanz. Hr. Kleinfelder, Propr. von Schaffhausen. Hr. Zimmermann, Dr. von Gotha. Hr. Budemann, Theolog von Bremen.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Hdm. v. Merzheim.

Im wilden Mann. Hr. Pfeiler v. Sinsheim. **Im Zähringer Hof.** Hr. Hochstetter, Kfm. von Zellbronn. Hr. Gottschalk, Kfm. v. Cöln. Hr. Deth, Kfm. v. Kaiserlautern. Hr. Samuel, Kfm. v. Saarbrücken. Hr. Bensheimer, Buchhändler von Mannheim. Hr. Lauter, Kfm. v. Rüdenberg. Hr. Müller, Kfm. v. Ulm. Hr. Schulz, Kfm. v. Leipzig.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.